

Kurzmeldungen

+++ Flottenpaket +++

Mit dem E-Klasse-Flottenpaket und dem E-Klasse-Flottenpaket PLUS bietet Mercedes-Benz Großkunden wichtige Sonderausstattungen mit einem attraktiven Preisvorteil. Zum Flottenpaket gehören beispielsweise das vollintegrierte Navigationsmodul Becker Map Pilot, der aktive Parkassistent inklusive Parktronic, die Sitzheizung der Vordersitze und ein größerer Kraftstofftank mit 80 Litern Volumen. Das E-Klasse-Flottenpaket PLUS enthält noch umfangreichere Sonderausstattungen.

+++ Gewerbewochen +++

Business-Kunden erhalten jetzt bei allen teilnehmenden Peugeot-Händlern bis zum 30. April ein kostenloses Business-Upgrade: Peugeot hat für den 208, den 3008, den 5008, den 508 und den Full-Hybrid-Diesel 508 RXH günstige Pakete des Easy Professional Leasing mit umfassenden Services geschnürt.

+++ Digitalisiert +++

Das Fleet Magazine des Volkswagen-Konzerns erscheint pünktlich zum 30. Geburtstag der Printpublikation als App für das iPad, die ab sofort im iTunes-Store erhältlich ist. Die multimediale, digitale Edition richtet sich speziell an Dienstwagenfahrer. In zukünftigen Updates wird die App außerdem durch leistungsstarke Features ergänzt, die den Dienstwagenfahrer bei seinem täglichen Job unterstützen sollen.

+++ Gewerbeoffensive +++

Ford startet mit einer neuen Gewerbeoffensive ins Frühjahr. Die Ford Bank hält dabei attraktive Angebote aus Finanzierung, Finanzleasing oder Full-Service-Leasing für Betreiber kleiner und mittlerer Fahrzeugflotten in Handwerk, Handel und Gewerbe bereit. So gilt bei einer Finanzierung für alle Ford-Pkw-Modelle (außer Ka) und Nutzfahrzeuge (außer Ranger) ein effektiver Jahreszins von 1,99 Prozent. Nutzfahrzeugkunden und Käufer ausgewählter Modelle profitieren darüber hinaus von einem Gewerbebonus in Höhe von 1.000 Euro.

+++ Ausgeliefert +++

Die Maske Fleet GmbH kauft 40 Neuwagen bei Dello. 20 Opel Astra Sports Tourer und 20 Opel Insignia lieferte Dello an das inhabergeführte Familienunternehmen für Auto-Langzeitmiete aus.

+++ Gestartet +++

Audi startet im Spätsommer 2013 mit der A3-Limousine in das global größte Marktsegment, die Klasse der kompakten Limousinen. Der dynamische Viertürer soll alle Stärken der A3-Baureihe mitbringen – niedriges Gewicht dank Leichtbau, starke und hocheffiziente Antriebe sowie zahlreiche High-End-Lösungen beim Infotainment und bei den Fahrerassistenzsystemen.

+++ Umbenannt +++

Die HPI Remarketing GmbH firmiert seit dem 12. März 2013 unter dem neuen Firmennamen fleet4sale GmbH. Bereits seit 2010 wurden alle Fahrzeuge unter dem Markennamen fleet4sale verkauft, nun wurde der Markenname auch zum Firmennamen. Die fleet4sale GmbH ist ein Vermarkter von Fahrzeugflotten im B2B-Segment und verkauft Gebrauchtfahrzeuge im Auftrag verschiedener Fuhrparkbetreiber.

Intensiv

Nahezu jedes Unternehmen mit eigener Flotte muss sich tagtäglich neuen Herausforderungen stellen. Dabei geht es längst nicht mehr nur darum, die Finanzen in den Griff zu bekommen, sondern auch alle rechtlichen Aspekte zu beachten und die Mitarbeiter zu einem umwelt- und kostenbewussten Umgang mit dem anvertrauten Fahrzeug zu motivieren. Doch wie motiviert man Mitarbeiter? Wie senkt man Kosten? Welche Zukunft hat der heutige Fuhrpark? Sollte man nicht längst über Alternativen nachdenken? Viele dieser Fragen bleiben meist unbeantwortet. Mit dem Intensivseminar der e-flotte Academy wird Fuhrparkentscheidern die Möglichkeit gegeben, offen Fragen zu klären, Alternativen zu diskutieren und zukunftssträchtige Konzepte zu erarbeiten. Referent Thilo von Ulmenstein gibt wertvolle Informationen und lässt die Teilnehmer von seiner Erfahrung im nationalen und internationalen Flottenmanagement partizipieren. Die Intensivseminare finden am 29.05.2013 in der Elb Lounge, Hamburg, am 24.07.2013 im Tagungshotel Schindlerhof, Nürnberg und am 04.09.2013 in Schloss Lembeck, Lembeck bei Dorsten, statt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.e-flotte.de



Transparenz

Mit dem neuen Schadenmanagement-Tool esrBIB 2.0 macht die AFC Auto Fleet Control GmbH - nach eigenen Angaben Marktführer im Bereich Schadenmanagement - die Verwaltung von Schadenakten noch einfacher und Schadenmanagement-

Prozesse noch transparenter für den Fuhrparkleiter. Die individualisierbare Software bietet neben einer einfachen Verwaltung von Schadenakten sowie einer innovativen Gestaltung zusätzlich auch eine Vielzahl von Möglichkeiten für das Risk Management: Schadensschwerpunkte lassen sich auf Google Maps lokalisieren, relevante Schadenereignisse können automatisch per SMS in Echtzeit an den Fuhrparkleiter gemeldet werden, per Suchfunktion lassen sich komfortabel bestimmte Schadenakten oder Details aufrufen, sodass der Fuhrparkleiter die für ihn relevanten Daten in Echtzeit jederzeit im Überblick behält. Weitere Informationen gibt es unter www.esrbib2.de.

Partnerschaft

Die Admin Solution Service GmbH gibt die Kooperation mit dem Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M.) bekannt. Als Entwickler und Vertreiber des eSave 3G, einem elektronischen Fahrtrainer, der den Fahrer zu einer nachhaltigen, Kraftstoff sparenden Fahrweise verhelfen soll, verspricht sich Admin Solution Zugang zu Unternehmen mit Fuhrparks, die Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz legen. B.A.U.M. e.V. unterstützt Unternehmen, Kommunen und andere Organisationen durch Informationen, Serviceangebote, Empfehlungen und Vermittlung von Kontakten bei der Umsetzung von Umweltmanagement- und Nachhaltigkeitsstrategien in die Praxis.

Weggekürzt

Im Special Fuhrparksoftware der Ausgabe 1/2013, Seiten 69 bis 75, wurden versehentlich unvollständige Angaben bei einigen Leistungskomponenten des Softwareherstellers community4you GmbH in der Tabelle „Auswahl herstellerunabhängiger Fuhrparkmanagement-Softwarelösungen“ gedruckt. So besticht das Produkt „comm.fleet“ bei den Systemvoraussetzungen nicht nur durch Betriebssystem- (zum Beispiel Windows, Linux) und Datenbankunabhängigkeit (beispielsweise Oracle, Microsoft SQL Server, PostgreSQL), sondern bietet daneben auch eine komplette Unterstützung für Virtualisierungslösungen wie beispielsweise Windows Terminal Server und Citrix. Zudem können Daten aus LDAP, Microsoft Active Directory, JATO, NSD, SAP sowie aus externen CRM-/DMS- und ERP-Systemen automatisch integriert werden. Die kompletten Informationen zum Leistungsspektrum der Fuhrparkmanagement-Software sind online unter www.commfleet.eu zu finden.



Preiswert

Gewerbekunden und Fuhrparkbetreiber können das neue Topmodell des japanischen Automobilherstellers in der Kombi-Version mit 2,2-Liter-SKYACTIV-D-Dieselmotor (110 kW/150 PS) und Prime-Line-Ausstattung schon ab 249 Euro netto im Monat leasen – ohne Sonderzahlung und bei 36 Monaten Laufzeit sowie einer Gesamtleistung von 60.000 Kilometern. Speziell auf die Bedürfnisse von Flottenkunden zugeschnitten ist darüber hinaus das neue „Business-Line“-Modell des Mazda6.

Zu den besonderen Merkmalen dieser Ausstattungsvariante zählen das Mazda-SD-Navigationssystem mit TomTom-Technologie, 5,8-Zoll-Farb-Touchscreen-Display und Bluetooth-Freisprecheinrichtung sowie eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Nebelscheinwerfer und die Geschwindigkeitsregelanlage Cruisematic. Die „Business-Line“ basiert auf dem Ausstattungsniveau Prime-Line und lässt sich mit dem 2,0-Liter-SKYACTIV-G-Benzinmotor (107 kW/145 PS) mit einem Verbrauch (Limousine) von lediglich 5,5 l/100 km (CO₂-Emissionen: 129 g/km) und dem für Vielfahrer besonders interessanten 2,2-Liter-SKYACTIV-D mit 110 kW/150 PS kombinieren.